

Erster Schritt auf dem Weg zum neuen S-Bahn Vertrag

Im S-Bahn Hearing erhielt der Verkehrsausschuss des Verbands Region Stuttgart Input von Verkehrsunternehmen, Fahrgastverbänden, Fahrzeugherstellern und Aufgabenträgern. Damit beginnt die Vorbereitung des europaweiten Wettbewerbsverfahrens für den neuen Vertrag ab 2032.

STUTTGART, 2.6.2025: In einer erweiterten Verkehrsausschuss-Sitzung (geöffnet für alle Mitglieder der Regionalversammlung) am Montag gab es wertvollen Input zum geplanten Vergabeverfahren aus verschiedenen Perspektiven. Das öffentliche Hearing ist ein wichtiger Baustein in der Vorbereitung für einen neuen S-Bahn Vertrag ab 2032. Der Verkehrsvertrag wird in einem europaweiten Wettbewerbsverfahren vergeben. Das Ziel: Ein weitsichtiger, qualitätsvoller und wirtschaftlicher S-Bahn-Verkehr. Der neue Vertrag soll die Weichen stellen für ein zukunftsfähiges, leistungsstarkes und klimafreundliches S-Bahn-System, das das Rückgrat der regionalen Mobilität bildet. Es handelt sich um ein Auftragsvolumen von über 3 Mrd. Euro über die gesamte Vertragslaufzeit – und verlangt eine entsprechende Vorlaufzeit. Aktuell prüft der Verband Region Stuttgart, welche Bedingungen er als Auftraggeber der S-Bahn für einen fairen Wettbewerb schaffen muss.

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

Die Ergebnisse des Hearings und der Gespräche zur Markterkundung gehen in die weitere Gestaltung des Verfahrens ein. Im Sommer dieses Jahres erfolgt die Vorabbekanntmachung zum geplanten Vergabeverfahren. Ab Sommer 2026 geht es weiter mit der Veröffentlichung des Teilnahmewettbewerbs und die Verhandlungen mit den Bietenden starten. Die Abgabe des ersten Angebots ist für ab Januar 2027 geplant. Der Zuschlag für den neuen Verkehrsvertrag wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2027 erteilt.

VERBAND REGION STUTTGART

Der Verband ist die politische Ebene der Region Stuttgart. Wer in der Regionalversammlung vertreten ist, entscheiden die Bürgerinnen und Bürger alle fünf Jahre bei der Regionalwahl. Der Verband arbeitet an einer vorausschauenden und nachhaltigen Entwicklung der Region Stuttgart. Zur Region gehören 179 Kommunen aus den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, dem Rems-Murr-Kreis und der Landeshauptstadt Stuttgart.
